

Prof. Dr. Alfred Toth

Heteromorphe chiastische Symmetrie

1. Im folgenden zeigen wir, daß unter Permutation mit konstantem Wert chiastische Symmetrien in trajektischen Dyaden entstehen, allerdings beschränkt auf heteromorphe Abbildungen.

2. Wir gehen aus von der Bipartition der allgemeinen Zeichenklasse

$$ZKl = (3.x, 2.y, 1.z)$$

in eine Variablenklasse

$$ZR^{VAR} = (x, y, z)$$

und in eine Konstantenklasse

$$ZR^{KON} = (3, 2, 1).$$

Wie in Toth (2025a) gezeigt, kann man sowohl ZR^{VAR} als auch ZR^{KON} in trajektische Dyaden transformieren

$$TG(ZR^{VAR}) = (x.y \mid y.z)$$

$$TG(ZR^{KON}) = (3.2 \mid 2.1).$$

Gegeben sei die Menge der Primzeichen (vgl. Bense 1980)

$$P = (1, 2, 3).$$

Dann ist $\mathcal{P}(P)$, d.h. die Menge der Permutationen von P ,

$$(1, 2, 3), (1, 3, 2)$$

$$(2, 1, 3), (2, 3, 1)$$

$$(3, 1, 2), (3, 2, 1).$$

Wir bilden nun trajektische Dyaden aus je zwei Permutationen mit konstantem Wert

$$(1, 2, 3) \rightarrow (1.2 \mid 2.3)$$

$$(1, 3, 2) \rightarrow (1.3 \mid 3.2)$$

$$(2, 1, 3) \rightarrow (2.1 \mid 1.3)$$

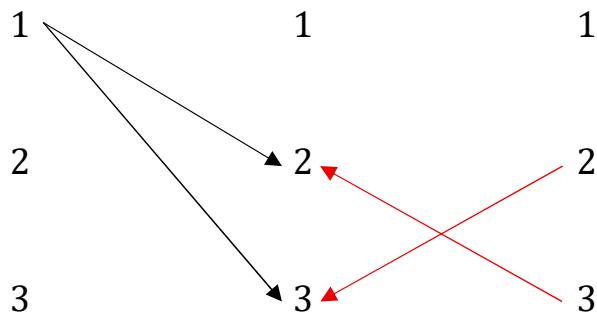
$$(2, 3, 1) \rightarrow (2.3 \mid 3.1)$$

$$(3, 1, 2) \rightarrow (3.1 \mid 1.2)$$

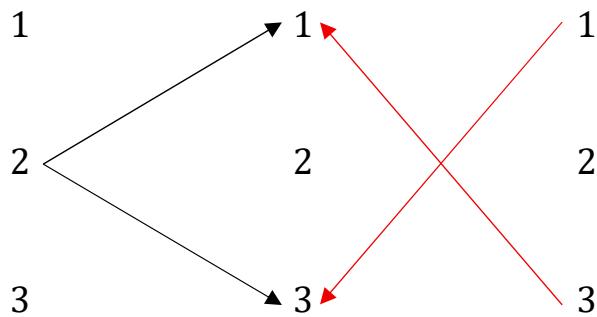
$$(3, 2, 1) \rightarrow (3.2 \mid 2.1)$$

und bilden jedes dieser Paare auf Trajektogramme (vgl. Toth 2025b) ab.

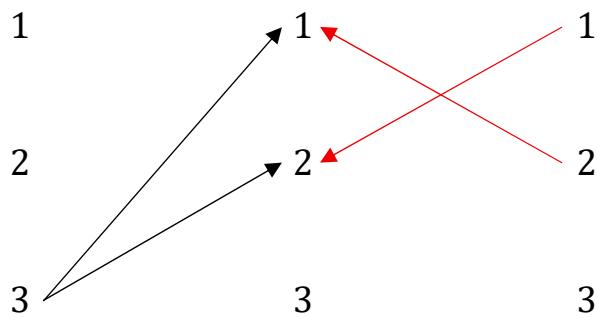
$TG((1.2 | 2.3), (1.3 | 3.2)) =$



$TG((2.1 | 1.3), (2.3 | 3.1)) =$



$TG((3.1 | 1.2), (3.2 | 2.1)) =$



Man erkennt die heteromorphe chiastische Symmetrie in den Trajektogrammen jeweils auf den rechten Seiten. Aber auch die Öffnungen der jeweils zwei Abbildungen auf den linken, d.h. morphismischen, Seiten, ist systematisch.

Literatur

Bense, Max, Die Einführung der Primzeichen. In: Ars Semeiotica 3/3, 1980, S. 287-294

Toth, Alfred, Vollständiges System trajektischer Dyaden. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Trajektogramme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

6.11.2025